

Buchs 2030

Leitbild des Gemeinderates



Vorwort des Gemeindepräsidenten

Liebe Buchserinnen und Buchser, geschätzte Vertreterinnen und Vertreter der in Buchs angesiedelten Unternehmungen und Organisationen, sehr geehrte Leserinnen und Leser

Im Frühjahr 2018 fiel der Startschuss zur Erarbeitung eines gemeinderätlichen Leitbildes. Im Rahmen mehrerer Klausuren hat der Gemeinderat eine gemeinsame Vision erarbeitet, wie er sich Buchs im Jahr 2030 vorstellt. Diesem Bild hinterlegt sind 40 Ziele, 37 Stossrichtungen und 42 konkrete Massnahmen.

Der Gemeinderat ist überzeugt: Der Erfolg der Arbeit der öffentlichen Hand misst sich an der Zufriedenheit der Menschen, die in der Gemeinde wohnen und der angesiedelten Unternehmungen. Diese Zufriedenheit – Ihre Zufriedenheit - wollen wir auch mit dem Blick in die Zukunft halten und weiter steigern. Dabei setzen wir in unserem Leitbild konsequent und mit Weitsicht auf die Weiterentwicklung unserer Standortvorteile: Einerseits liegt Buchs im Grünen und ist dennoch Stadt-nah und andererseits ist in Buchs ein gut funktionierendes Gemeinwesen entlang aller Lebensphasen sichergestellt.

Ich lade Sie ein, einen Blick in das Leitbild des Gemeinderates zu werfen: Alle Informationen dazu finden Sie in unserem das Leitbild und in den detaillierten Themenseiten.

Haben Sie Fragen oder Anregungen? Ich freue mich auf Ihre Kontaktaufnahme.

Buchs ZH, 17. Juni 2019

Der Gemeindepräsident

Thomas Vacchelli

Inhaltsverzeichnis

1. Wer wir sind und wohin wir als Gemeinde wollen (Identität)	5
2. Entwicklung des Wohnraums.....	6
3. Entwicklung des Bevölkerungswachstums.....	7
4. Entwicklung des Wirtschaftsraums.....	8
5. Bildung (Schul- und Betreuungsangebote)	9
6. Verkehr.....	10
7. Kultur, Freizeit und Sport.....	11
8. Gesundheit	12
9. Soziale Wohlfahrt.....	13
10. Rechtsschutz und Sicherheit	14
11. Umwelt, Ver- und Entsorgung.....	15
12. Finanzen und Liegenschaften	16
13. Behörden und Verwaltung.....	17
13. Behörden und Verwaltung (Fortsetzung).....	18

Legende

Z: Ziele (generelle Ausrichtung)

S: Stossrichtungen (Präzisierung der Ziele)

M: Massnahmen (konkrete Aufgaben)

Die in Zusammenhang stehenden Ziele, Stossrichtungen und Massnahmen sind durch eine entsprechende Ziffer gekennzeichnet (beispielsweise Z2, S2 und M2.1).

Hinweis Rechtsgrundlage:

Gestützt auf Art. 11 Ziff. 3 der Gemeindeordnung vom 28. Februar 2016 setzt der Gemeinderat die Gemeindeversammlung/Bevölkerung in Kenntnis über seine Strategieziele.

1. Wer wir sind und wohin wir als Gemeinde wollen (Identität)

Leitsätze

Der Gemeinderat ist bestrebt, Buchs als attraktive, lebendige und dynamische Lebensgemeinschaft zu fördern. Für die Identität von und die Identifizierung mit Buchs werden wichtige Traditionen und Strukturen erhalten.

Das Zusammenleben in Buchs soll geprägt sein von Verantwortungsbewusstsein, Toleranz und Respekt aller Bevölkerungsgruppen.

Der Gemeinderat ist bestrebt, das Wohlbefinden und den Wohlstand der Bevölkerung und der Wirtschaft zu erhalten. Er strebt ein ausgewogenes und verantwortungsvolles Nebeneinander von Wohnen, Arbeiten, Erholung und Natur an.

Der Gemeinderat verpflichtet sich der Nachhaltigkeit. Die wirtschaftliche, ökologische und gesellschaftliche Substanz soll erhalten bleiben. Alle Massnahmen werden so gestaltet, dass sie die gewünschten Ziele mit einem vernünftigen Aufwand erreichen und finanziell tragbar sind.

2. Entwicklung des Wohnraums

Leitsätze

Das Prinzip der Nachhaltigkeit fordert, dass auch künftige Generationen genügend Landreserven für die Erstellung von kommunalen Bauten und der notwendigen Infrastruktur haben werden. Der Gemeinderat strebt dabei ein qualitatives und nachhaltiges Wachstum der Gemeinde mit einer ausgewogenen sozialen Durchmischung an.

Ein sauberer und gepflegter Eindruck unseres Dorfes führt dazu, dass sich die Bevölkerung und die Besucher bei uns wohl fühlen. Eine ansprechende und klare Gestaltung unserer Infrastruktur erhöht die Identifikation mit dem Dorf. Dabei setzt sich der Gemeinderat auch ein für den Schutz der Landschaft und der Natur.

Ziele

Z2.1 Wir fördern die Dorfentwicklung in der Kernzone.

Z2.2 Im gesamten Siedlungsgebiet streben wir ein qualitatives und gezieltes Siedlungswachstum an.

Stossrichtungen

S2.1 Um die Kernzone in ihrem Charakter zu erhalten, streben wir ein strategisches und kontrolliertes Wachstum an.

S2.2 Bei Renovationen und Neubauten stehen wir im Kontakt mit den Grundeigentümern und setzen uns für eine erhöhte Wohnqualität ein.

Massnahmen

M2.1 Die Revision der Bau- und Zonenordnung (BZO) berücksichtigt die geplante Entwicklung in der Kernzone.

M2.2.1 Wir nehmen mit dem Siedlungs- und Landschaftsplan und BZO darauf Einfluss.

M2.2.2 Das Fuss- und Radwegnetz wollen wir gezielt weiterentwickeln.

3. Entwicklung des Bevölkerungswachstums

Leitsätze

Gemessen an den Lebensgrundlagen und den zur Verfügung stehenden Infrastrukturen ist die Einwohnerzahl auf maximal 7'500 Personen ausgerichtet.

Ziele

Z3.1 Wir halten an einer Einwohnerzahl von ca. 7'000 bis 7'500 Personen fest.

Stossrichtungen

S3.1 Die Infrastruktur wird auf diese Anzahl Personen hin ausgerichtet.

Massnahmen

M3.1 Die Gemeinde steuert ihren Landverkauf und Baurechtsvergaben auf diese Ziel hin.

4. Entwicklung des Wirtschaftsraums

Leitsätze

Nebst der Weiterentwicklung der bedeutsamen und gut erschlossenen Wirtschaftsraumes „Süd“, setzt sich der Gemeinderat für ein breit diversifiziertes Gewerbe und einen guten Dialog mit der Wirtschaft ein.

Ziele

Z4.1 Wir pflegen den Kontakte mit Gewerbe und Industrie.

Stossrichtungen

S4.1 Mit dem Gewerbe und der Industrie findet ein regelmässiger Austausch statt.

Massnahmen

M4.1 Wir organisieren periodisch einen Anlass für das Buchser Gewerbe und Industrie.

M4.2 Individuelle Besuche durch Gemeindevertreter bei Industrie und Gewerbe sollen einen ständigen Dialog fördern.

M4.3 Wir prüfen die Mitgliedschaften in Wirtschaftsverbänden.

5. Bildung (Schul- und Betreuungsangebote)

Leitsätze

Die Behörden von Buchs ZH streben Schulen an, in welchen Kindheit und Jugend gelebt werden kann, in denen Gemeinschaften gestaltet werden und eine gesamtheitliche Förderung betrieben wird. Das erworbene Wissen und Können und die erlangten Sozialkompetenzen sollen den Lernenden als feste Basis für ihre persönliche Zukunft dienen. Familien steht ein bedürfnisgerechtes Kinderbetreuungsangebot bis zur 6. Primarstufe zur Verfügung.

Ziele

Z5.1 Wir stellen einen attraktive und zeitgemässen Schulunterricht sicher.

Z5.2 Die Schulraumentwicklung orientiert sich an der Bevölkerungsentwicklung (siehe auch Z3.1).

Z5.3 Der Lehrplan 21 wird schrittweise umgesetzt.

Z5.4 Wir fördern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Stossrichtungen

S5.1. Die zur Verfügung stehenden Räumlichkeiten begünstigen moderne Lehr- und Lernmethoden.

S5.1.2 Attraktive Rahmenbedingungen verhelfen zu qualifiziertem Führungs- und Lehrpersonal.

S5.2 Für Erweiterungsbauten und neue Objekte werden die Areale Zihl und Zwingert bevorzugt weiterentwickelt. Die bestehende Bausubstanz wird bei Bedarf saniert.

S5.3 Die benötigten technischen Hilfsmittel werden im Rahmen der Investitionsplanung angeschafft.

S5.4 Wir stellen Tagesstrukturen im schulischen wie vorschulischem Bereich sicher.

Massnahmen

M5.2 Der benötigte Schulraum wird periodisch anhand der Schülerprognosen überprüft.

M5.3 Der Lehrkörper wird für die neuen Anforderungen geschult und das ICT-Konzept schrittweise umgesetzt.

M5.4 Die Angebote und der Raumbedarf werden daraufhin ausgerichtet.

6. Verkehr

Leitsatz

Der Gemeinderat unterstützt die Attraktivität der Gemeinde mit guten Anbindungen an den privaten und öffentlichen Verkehr.

Ziele	Stossrichtungen	Massnahmen
Z6.1 Wir wollen in der regionalen Verkehrsentwicklung mitbestimmen.	S6.1 Wir setzen uns für eine gerechte Verteilung des Verkehrsflusses im gesamten Furttal ein.	M6.1.1 Wir nehmen für die Buchser Bedürfnisse Einfluss in der Regionalplanung Zürich und Umgebung (RZU) und in der Zürcher Planungsgruppe Furttal (ZPF). M6.1.2 Wir machen uns beim Kanton stark für einen flüssigen Verkehr auf den Hauptachsen im Furttal. M6.1.3 Wir wollen die Attraktivität und die Anbindung an den öffentlichen Verkehr überprüfen.
Z6.2 Wir setzen uns dafür ein, dass der Verkehr auf das übergeordnete Strassennetz geführt und dadurch der Durchgangsverkehr im Dorf reduziert wird.	S6.2. Der Richtplan Verkehr dient als Grundlage.	M6.2.1 Wir werden Massnahmen zur Verhinderung des Schleichverkehrs veranlassen. M6.2.2 Der Verkehrsfluss im Dorf wird in Abhängigkeit von den Teilmassnahmen entlang der Dielsdorfer-, Krähstel- und Boppelserstrasse überprüft.
Z6.3 Wir wollen ein gut unterhaltenes Strassennetz.	S6.3 Wir überprüfen regelmässig den Bestand unsere Verkehrswege.	M6.3.1 Wir erstellen regelmässig einen Unterhalts- und Zustandsplan. M6.3.2 Strassen und Strassenräume sollen einheitlich gestaltet werden.

7. Kultur, Freizeit und Sport

Leitsätze

Der Gemeinderat unterstützt ein vielfältiges Freizeit-, Sport- und Kulturangebot. Buchs zeichnet sich durch ein vielseitiges Vereinsleben aus, das wesentlich zur sozialen und kulturellen Entwicklung der Dorfgemeinschaft beiträgt. Dabei soll die Eigeninitiative der Bevölkerung und der Vereine Vorrang haben.

Ziele

Z7.1 Der Gemeinderat unterstützt das Vereinsleben in der Gemeinde und zeigt Interesse an den Vereinsaktivitäten. Von den Vereinen erwarten wir Eigeninitiative und Eigenleistungen.

Z7.2 Die Kulturkommission unterstützt das kulturelle Wirken im Sinne ihres Konzeptes.

Z7.3 Wir pflegen und erhalten die Naherholungsgebiete (Feuerstellen, Wander-, Fuss- und Radwege).

Z7.4 Wir schaffen öffentliche Begegnungszonen für die Bevölkerung.

Stossrichtungen

S7.1 Wir arbeiten aktiv mit den Vereinen / der Vereinspräsidentenkonferenz zusammen und informieren uns über deren Bedürfnisse und Anliegen.

S7.4 Wir prüfen die Erstellung von öffentlichen Kinderspielflächen.

Massnahmen

M7.1.1 Es werden mindestens zwei Vereinspräsidentenkonferenzen pro Jahr durchgeführt.

M7.1.2 Beiträge werden im Rahmen des Reglements zur Kulturförderung ausgerichtet.

M7.4 Wir evaluieren verschiedene Standorte.

8. Gesundheit

Leitsätze

Der Gemeinderat unterstützt entsprechend seinen Möglichkeiten den Erhalt eines bedürfnisgerechten und wirtschaftlich tragbaren Gesundheitssystems. Er fördert zusammen mit den übrigen Behörden eine Lebensführung, welche auf Selbstbestimmung und Eigenverantwortung beruht.

Ziele

Z8.1 Wir prüfen die Beteiligungen im Pflegebereich.

Z8.2 Wir prüfen die Schaffung eines Gesundheitszentrums in Buchs.

Z8.3 Wohnen im Alter soll für die Bewohner von Buchs in Buchs möglich sein.

Stossrichtungen

S8.1.1 Unsere Beteiligung am Pflegezentrum Dielsdorf wird hinsichtlich der Notwendigkeit überprüft.

S8.1.2 Wir bringen die Anliegen der Gemeinde in der Alterspflege in die Senevita Mülibach ein.

S8.2 Wir suchen mögliche Standorte und Investoren.

Massnahmen

M8.1.1 Mit der Inbetriebnahme der Senevita Mülibach, prüfen wir den Austritt aus dem Pflegezentrum Dielsdorf.

M8.1.2 Wir nehmen Einsitz im Betriebsrat der Senevita Mülibach.

9. Soziale Wohlfahrt

Leitsatz

Die Sozialhilfe der Gemeinde Buchs leistet vorzugsweise Hilfe zur Selbsthilfe.

Ziele

Z9.1 Einwohnerinnen und Einwohner, die sich in einer Notlage befinden, wird wirksame Hilfe und zeitgemässe Unterstützung nach den gesetzlichen Vorschriften gewährt. Wir fördern und fordern die Hilfe zur Selbsthilfe.

Z9.2 Das Asylwesen der Gemeinde wird kostenbewusst geführt.

Z9.3 Wir unterstützen die Jugendarbeit im Rahmen des Jugendkonzepts.

Z9.4 Der Wohnraum für Asyl- und Notwohnungen soll langfristig sichergestellt werden.

Stossrichtungen

S9.1 Wir unterstützen gezielte Massnahmen und Hilfestellungen, die eine Wiedereingliederung arbeitsloser Sozialhilfebeziehenden in den Arbeitsprozess ermöglichen.

S9.2 Wir überprüfen die Art und Weise der Betreuung der Asylsuchenden.

S9.3 Wir bieten den Jugendlichen und jungen Erwachsenen Raum für einen Treffpunkt und Aktivitäten.

S9.4 Die Erstellung eines Eigenbaus oder den Erwerb einer geeigneten Liegenschaft soll geprüft werden.

Massnahmen

M9.1 Wir schaffen und vermitteln in individuelle Beschäftigungs- und Integrationsangebote.

M9.2.1 Wir überprüfen den Vertrag mit der Asylbetreuung der ORS AG.

M9.2.2 Wir klären die Möglichkeiten zur Zusammenarbeit in der Frage der Asylkoordination mit anderen Furttaler Gemeinden ab.

M9.3 Wir führen den Betrieb des Jugendhaus/Container an der Meierwiesenstrasse 2 weiter.

M9.4 Wir suchen einen geeigneten Standort.

10. Rechtsschutz und Sicherheit

Leitsätze

Der Gemeinderat ist bestrebt, die objektive und subjektive Sicherheit der Bevölkerung auf dem Gemeindegebiet sicherzustellen. Behörden, Verwaltung und spezialisierte Dienste sind gut vernetzt und auf aussergewöhnliche Ereignisse vorbereitet.

Ziele

Z10.1 Wir gewährleisten Ruhe und Ordnung in der Gemeinde und erreichen damit ein gutes Sicherheitsgefühl bei der Bevölkerung.

Z10.2 Die Organisation der Feuerwehr soll überprüft werden.

Stossrichtungen

S10.2.1 Wir prüfen weitere Zusammenschlüsse und einen möglichen Standortwechsel.

Massnahmen

M10.1 Die Dienstleistungen der Gemeindepolizei Regensdorf und privater Sicherheitsdienste werden periodisch überprüft.

11. Umwelt, Ver- und Entsorgung

Leitsätze

Der Gemeinderat ist bestrebt, die natürlichen Lebensgrundlagen (Wasser, Boden, Luft) nachhaltig zu nutzen und zu schützen. Der Gemeinderat versucht, die Beeinträchtigung der Wohnqualität durch Fluglärm in Grenzen zu halten.

Ziele

Z11.1 Die Erhaltung einer gesunden Umwelt (Luft, Boden, Wasser) ist uns ein wichtiges Anliegen.

Z11.2 Wir bekämpfen das Littering.

Z11.3 Wir befürworten eine umweltverträgliche Bauweise und einen verantwortungsvollen Umgang mit Energie.

Z11.4 Wir wollen die Buchser Bevölkerung im Rahmen unsere Möglichkeiten bestmöglich vor Fluglärm schützen.

Z11.5 Wir wollen den Eigenwasseranteil erhöhen.

Stossrichtungen

S11.2 Der Sauberkeit auf dem Gemeindegebiet und der Ordnung bei den Entsorgungsanlagen und Sammelstellen wird grosse Aufmerksamkeit geschenkt.

S11.3 Entsprechende Anstrengungen von Baugesuchstellern werden mit tieferen Gebühren honoriert.

S11.4 Wir beobachten die Flughafenentwicklung.

S11.5 Wir fördern die Erschliessung der Quellen auf dem Gemeindegebiet.

Massnahmen

M11.2.1 Alle Entsorgungsstellen werden mit Video überwacht.

M11.2.2 Eine neue Entsorgungsstelle im Gebiet Wüeri wird geprüft.

M11.4 Wir sind Mitglied im Schutzverband der Bevölkerung um den Flughafen Zürich (SBFZ) und IG-West und bringen dort die Anliegen der Buchser Bevölkerung ein.

M11.5 Die Erschliessung der Quelle Bannhalde wollen wir intensivieren.

12. Finanzen und Liegenschaften

Leitsätze

Der Gemeinderat strebt die Steigerung der Erträge an, damit bei angemessenem Steuerfuss der finanzielle Aufwand der Gemeinde gedeckt werden kann. Zudem stellt ein positiver Deckungsbeitrag Mittel für Investitionen zur Verfügung. Die Gemeindeleistungen erfolgen bedürfnisgerecht und angepasst an die Finanzlage. Das Nettovermögen kann für Gemeindebauten genutzt werden, muss aber langfristig bei einem soliden Niveau von 100 Steuerprozenten erhalten bleiben.

Die Infrastrukturbauten richtet der Gemeinderat auf die Bedürfnisse der Bevölkerung und der Wirtschaft aus und erstellt sie entsprechend den finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde. Der Gemeinderat verfolgt eine nachhaltige und werterhaltende Bewirtschaftung der Bauten und Anlagen der Gemeinde.

Ziele

Z12.1 Wir erhalten den Wert unserer Immobilien.

Z12.2 Wir prüfen einen Ersatz des Werkhofes.

Z12.3 Unser Finanzvermögen wird aktiv bewirtschaftet.

Z12.4 Wir setzen eine Obergrenze der Verschuldung der Gemeinde.

Z12.5 Die hohe Substanz des Nettovermögens soll erhalten bleiben.

Stossrichtungen

S12.1 Unsere Liegenschaften und Grundstücke werden aktiv bewirtschaftet.

S12.2 Wir suchen einen neuen Standort für den Werkhof.

S12.3 Wir überprüfen laufend unsere Finanzanlagen.

S12.4 Die verzinslichen Schulden im Gesamthaushalt betragen nie mehr als 2'000 Franken je Einwohner.

S12.5 Das Nettovermögen soll ein solides Niveau von 100 Steuerprozent nicht unterschreiten.

Massnahmen

M12.1 Der Masterplan (Liegenschaften-Strategie) wird periodisch überprüft.

M12.4 Die Einhaltung der finanzpolitischen Ziele wird jährlich überprüft.

M12.5 Die Einhaltung der finanzpolitischen Ziele wird jährlich überprüft.

13. Behörden und Verwaltung

Leitsätze

Der Gemeinderat verpflichtet sich bei allen Aktivitäten und Entscheidungen, die notwendige Objektivität walten zu lassen. Insbesondere vermeidet er die Förderung partikularer Interessen. Dabei sind Rechtsstaatlichkeit und Demokratie für den Gemeinderat selbstverständliche Grundprinzipien.

Die Gemeindebehörden und die Verwaltung erbringen ihre Dienstleistungen kundenorientiert und effizient in einem Klima des gegenseitigen Vertrauens und einer offenen Kommunikation. Kunden- und Bürgernähe runden das Bild als qualifizierte Dienstleister ab.

Ziele	Stossrichtungen	Massnahmen
Z13.1 Die Gemeindeordnung ist entsprechend dem neuen Gemeindegesetz einer Totalrevision zu unterziehen.	S13.1 Die totalrevidierte Gemeindeordnung wird per 1. Januar 2022 in Kraft gesetzt.	M13.1 Wir setzen eine Arbeitsgruppe für die Totalrevision der Gemeindeordnung ein.
Z13.2 Wir wollen die Digitalisierung der Gemeindeverwaltung schrittweise verstärken.	S13.2 Es soll eine elektronische Geschäftsverwaltung (Gever) eingeführt werden.	M13.2 Wir überprüfen die Verwaltungsstellen und Prozesse und anschliessend evaluieren wir die Software für eine Geschäftsverwaltung.
Z13.3 Wir prüfen den Platzbedarf der Verwaltung.	S13.3 Kerndienstleistungen sollen zentral in der Verwaltung angeboten werden.	M13.3.1 Im Anschluss an die Stellenanalyse in der Verwaltung, klären wir den Platzbedarf für das Verwaltungspersonal. M13.3.2 Wir überprüfen einen alternativen Standort für das Betriebsamt.
Z13.4 Dank zeitgemässen Arbeitsbedingungen ist die Politische Gemeinde ein attraktiver Arbeitgeber.		M13.4 Die Personalverordnung soll unter diesem Gesichtspunkt überarbeitet werden.

13. Behörden und Verwaltung (Fortsetzung)

Z13.5 Wir überprüfen, welche der ausgelagerten Dienstleistungen wir in die Verwaltung zurücknehmen können.

S13.5.1 Wir wollen die Baukontrollen wieder in eigener Regie durchführen.

M13.5 Die personelle Situation in der Bau- und Werkabteilung wird den Erfordernissen angepasst.

S13.5.2 Die baurechtliche Prüfung aller Baugesuche soll wieder in der Verwaltung stattfinden.

Z13.6 Wir erstellen eine Übersicht über unser Dienstleistungsangebot.

S13.6 Überprüfung der Notwendigkeit von erbrachten Dienstleistungen.

M13.6 Aufgrund der Dienstleistungsübersicht entscheiden wir, welche Dienstleistungen künftig angeboten werden.

Gemeinde Buchs ZH
Badenerstrasse 1
8107 Buchs ZH
Telefon 044 847 75 00
kanzlei@buchs-zh.ch
www.buchs-zh.ch

